

Willkommen
im Land zum Leben.



Offene Stelle

Präventionsberater/in (w/m/d)

Einsatzdienststelle(n)	Polizeiinspektion Schwerin Graf-Yorck Straße 8 19061 Schwerin	Arbeitszeit	Vollzeit, teilzeitfähig
Bewerbung bis	22.07.2026	Besoldung/ Entgeltgruppe	E 9b TV-L Übersicht der Verdienstmöglichkeiten
Arbeitsbeginn	schnellstmöglich	Ansprechperson(en)	Frau Bremerkamp
Beschäftigungsdauer	unbefristet	Job-ID	16425

Präventionsarbeit bedeutet, Kriminalität zu verhindern, bevor sie entsteht.

Als Präventionsberaterin bzw. Präventionsberater der Polizeiinspektion Schwerin sind Sie das Gesicht der Polizei in Schulen, Vereinen, Kommunen und öffentlichen Einrichtungen. Sie entwickeln Präventionsprojekte, beraten Bürgerinnen und Bürger zu aktuellen Sicherheitsthemen und gestalten die Sicherheitsarbeit in der Region aktiv mit. Die Tätigkeit verbindet polizeiliche Fachkompetenz, eigenverantwortliches Arbeiten, Netzwerkarbeit und Öffentlichkeitsarbeit.

Wer Menschen erreichen, Sicherheit mitgestalten und die Polizei vor Ort sichtbar vertreten möchte, findet hier ein vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet.

Ihre Aufgaben

- Präventionsmaßnahmen, Projekte und Veranstaltungen planen, organisieren und durchführen
- Bürgerinnen und Bürger, Schulen, Vereine, Behörden und weitere Präventionspartner beraten
- regionale Präventionskonzepte entwickeln, umsetzen und fortschreiben
- Kriminalpräventive Vorträge, Workshops, Unterrichtseinheiten und Informationsveranstaltungen durchführen
- mit kommunalen Präventionsräten, Schulen, Vereinen, Verbänden und weiteren Netzwerkpartnern zusammenarbeiten
- regionale und landesweite Präventionskampagnen begleiten und umsetzen
- Kriminalitätsentwicklungen auswerten und daraus Präventionsschwerpunkte ableiten
- Präventionsberichte, Statistiken und fachliche Stellungnahmen erstellen
- die Landespolizei M-V bei Präventionsveranstaltungen und öffentlichen Terminen repräsentieren
- die Öffentlichkeitsarbeit zu Präventionsthemen unterstützen und digitale Informationsangebote mitgestalten
- polizeiliche Einsätze, Fallkonferenzen und Präventionsberatungen fachlich begleiten

Ihr Profil

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder Diplom-FH) in den Fachrichtungen Kriminologie, Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Pädagogik, Sozialwissenschaften, Psychologie, Public Management oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- nachgewiesene Sprachkenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (mindestens Sprachniveau C 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens), ein deutschsprachiger Schul- oder Studienabschluss ersetzt den Nachweis der Sprachkenntnis

Das bringen Sie außerdem mit:

- ausgeprägte Kommunikations- und Präsentationsfähigkeit
- sicheres und überzeugendes Auftreten gegenüber unterschiedlichen Zielgruppen
- Fähigkeit zum selbstständigen, strukturierten und konzeptionellen Arbeiten
- Organisationsgeschick und Kooperationsfähigkeit

- Interesse an Präventionsarbeit, Netzwerkarbeit und Öffentlichkeitsarbeit
- sicherer Umgang mit digitalen Medien und Präsentationstechniken

Das bieten wir Ihnen

- Dienstsportangebote
- flexible Arbeitszeiten
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- 30 Tage Urlaub
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- eine attraktive Altersabsicherung
- die Möglichkeit zur Weiterbildung
- die Möglichkeit, auch von zu Hause zu arbeiten
- Möglichkeit zum Dienstradleasing
- Jahressonderzahlung gem. § 20 TV-L sowie besondere Zahlungen gem. § 23 TV-L (z. B. vermögenswirksame Leistungen und Jubiläumsgeld)
- eine Vergütung nach TV-L, wobei die Zuordnung zu einer Erfahrungsstufe innerhalb der Entgeltgruppe unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Voraussetzungen erfolgt



Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Wir schätzen Vielfalt in der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung.

Bewerbungen von Frauen begrüßen wir besonders.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir empfehlen Ihnen daher, auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen.

Bewerberinnen und Bewerber aus dem öffentlichen Dienst bitten wir, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können wir leider nicht erstatten.

Bitte fügen Sie Ihren aussagekräftigen Unterlagen entsprechende Nachweise und ggf. ein aktuelles Arbeitszeugnis (möglichst nicht älter als 3 Jahre) bei.

Vorrangig erfolgt die Auswahl unter Zugrundelegung der Bewerbungsunterlagen anhand der Arbeitszeugnisse. Ergänzend hierzu ist die Durchführung eines Auswahlverfahrens vorgesehen.

Die Auswahl erfolgt in einem zweistufigen Verfahren. In der ersten Stufe erfahren geeignete Bewerbungen von Beschäftigten der Landesverwaltung M-V als Bestandspersonal eine bevorzugte Berücksichtigung derart, als dass zunächst eine Auswahl unter diesen vorgenommen wird. Falls dies nicht zu einer erfolgreichen Auswahl führen sollte (z. B. aus Mangel an Bewerbungen aus der Landesverwaltung M V oder aufgrund Nichteignung), schließt sich ein Auswahlverfahren unter Berücksichtigung aller geeigneten externen Bewerbungen als zweite Stufe des Auswahlprozesses an.

Da Beschäftigte des Polizeipräsidiums Rostock Mecklenburg-Vorpommern Zugang zu sicherheitsrelevanten Bereichen erhalten, werden Sie vor Einstellung um eine schriftliche Einwilligung zur Durchführung einer Zuverlässigkeitsüberprüfung gebeten. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage der Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und dient ausschließlich der Zuverlässigkeitsüberprüfung von Bewerberinnen und Bewerbern im Auswahlverfahren.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen wird um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss gebeten. Informationen hierzu können der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab entnommen werden.

Zudem wird bei Einstellungsabsicht ein Auszug aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gemäß § 30 Abs. 5 Bundeszentralregister zur Vorlage bei einer Behörde abgefordert.

Datenschutzhinweise

Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich für den Zweck des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie in unseren Datenschutzbestimmungen:

[Datenschutzbestimmungen zu Ihrer Bewerbung](#)

Weiterführende Informationen

[Internetauftritt der Polizeiinspektion Schwerin](#)
[zum Instagram-Kanal der Landespolizei M-V](#)

Ansprechperson(en)

Frau Bremerkamp

Ansprechperson für Fragen zur Stellenausschreibung

Tel.: 038208 8882323

E-Mail: personal-pp.rostock@polmv.de

Behörde: Polizeipräsidium Rostock, Führungsstab

Ihre Bewerbung nimmt die Dienststelle
Polizeipräsidium Rostock, Polizeiinspektion Schwerin
gern auf folgendem Weg entgegen:

[Online-Bewerbung](#)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über das Karriereportal MV. Zum Online-Bewerbungsformular gelangen Sie über den Button "Bewerben" am Ende der Stellenausschreibung.

Polizeipräsidium Rostock, Polizeiinspektion Schwerin



Ausführliche Stellenbeschreibungen, Informationen zum Arbeitgeber Land M-V und alle aktuell ausgeschriebenen Stellen sowie Ausbildungs- und Studienplätze finden Sie im Karriereportal der Landesverwaltung:

www.Karriere-in-MV.de